

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 20

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzo, täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Franz Theus.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Für die Kinder: Ideal geeigneter Spielpark.

Am Auffahrtstage (18. Mai) nachmittags und abends grosse Festtagskonzerte.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 14. Mai. 14½ Uhr: T. S. 242 bis 245, zum letzten Male «Die Zauberflöte», Oper von W. A. Mozart. — 20 Uhr: T. S. 246 bis 249, zum letzten Male «Paganini», Operette von Franz Lehar.

Montag, 15. Mai. Volksvorstellung Arbeiterunion, «Mutter Courage und ihre Kinder», Schauspiel von Bert Brecht. (Gastspiel Therese Giehse.)

Dienstag, 16. Mai. T. S. 250 bis 252. Abschiedsabend Andreas Boehm «Der fliegende

Holländer», Romantische Oper von Richard Wagner (Gastspiel Inge Borkh — Kammer-sänger Max Hirzel).

Mittwoch, 17. Mai bleibt das Theater geschlossen zu Proben «König David».

Donnerstag, 18. Mai. Volksvorstellung Kartell «Land ohne Himmel», Schauspiel von Caesar von Arx.

Freitag, 19. Mai. Ab. 33. T. S. 253 und 254. «Das Wintermärchen», Schauspiel von William Shakespeare.

Samstag, 20. Mai bleibt das Theater geschlossen wegen der Generalprobe zu «König David».

Schweizer Kunst in Bern

Bernische Volkskunst

Ausstellung in der Kunsthalle Bern vom 16. Mai bis 25. Juni

Als Beitrag an die «Schweizer Kunst in Bern» veranstaltet die Kunsthalle Bern eine Ausstellung bernischer Volkskunst. Sie will damit das künstlerische Gut, das vom Berner Landvolk in den letzten Jahrhunderten

geschaffen wurde, zum 1. Male in seiner ganzen Vielfalt und Eigenart zur Darstellung bringen. Mehr als anderswo hat das traditionsbewusste bernische Bauerntum das künstl. Erbe hochgehalten und in die Gegenwart herübergerettet. Bemalte Truhen und Schäfte, geschnitzte Stabellen und Schränke, mit Einlegearbeiten verzierte Türen gelten heute wieder als Stolz des Bauernhauses. Die Gruppierung nach der regionalen Herkunft wird die Stileigentümlichkeiten der verschiedenen Landschaften anschaulich dartun. Wohl das Kostbarste, was das ländliche Kunsthandwerk hervorgebracht hat, ist die Keramik von Langnau, Bärswil, Heimberg und aus dem Simmental. In der Schweiz hat sie nicht ihresgleichen. Mit den Hinterglasmalereien, den Schiffscheiben und den Webereien vereinigt, wird von ihr eine wahrhaft festliche Wirkung ausgehen. Verzierte Geräte aus dem Gebiet der Alpwirtschaft und geschnitztes Handwerkszeug bilden eine weitere Abteilung.

Die Ausstellung ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Donnerstag auch von 20 bis 22 Uhr. Eintritt Fr. 1.15, Sonntag- und Samstagnachmittags sowie Donnerstagabends 50 Rappen. Dauerkarten Fr. 4.—. Schulen und Vereine Ermässigung. Dauer bis Juli.



Das Haus in Bern, wo
Rudy Bonzó spielt



BERN, MAI UND JUNI

**AUSSTELLUNGEN
KONZERTE
THEATER**

Verlangen Sie Prospekte

4. 5./9. 10. Schuljahr

Unsere neue Primar- und Sekundarabteilung unter Leitung von Fr. A. Gerster bereitet auf die Uebertrittsprüfungen an die städt. Mittelschulen und für den Beruf vor.

Technische Kurse Bern

Leitung: G. E. Braunwalder, Ing., früher Vorsteher der mech. techn. Abteilung der Gewerbeschule Bern.

Fächer: Techn. Rechnen, Mechanik, Festigkeitslehre, Elektrotechnik, Techn. Skizzieren, Maschinenzichnen, Stabrechnen.

Zeit: Montag/Mittwoch Freitag, abends 20–21.40 Uhr, Samstag 14–17 Uhr.

Kosten: 10 Abende Fr. 30.—, 10 Halbtage (Samstags) Fr. 50.—.

Arztgehilfinnen-Kurs

beginnt im April und vermittelt grundlegende Kenntnisse in den medizinischen Spezialfächern und Büropraxis.

Vor- und Diplomkurse für Handel, Verwaltung, Verkehr, Sekretariat, Arztgehilfinnen. — Primar- und Sekundarabteilung unter staatlicher Aufsicht. Vorbereitung für Laborantinnen- und Hausbeamtinnenschulen, Technikum, Meisterprüfung, Maturität. — Stellenvermittlung.

Kursbeginn: März, April, Juni, September, Oktober und Januar.

Ausführliche Prospekte und Beratung durch das Sekretariat der

NEUEN HANDELSSCHULE

WALLGASSE 4, BERN

TELEPHON 3 07 66



English

Fachschule (English Tuition); 4, Spitalgasse 4, Tel. 274 85, Bern, bereitet ausschliesslich auf offizielle englische Diplome vor. **Samstag-Nachmittagskurse** für auswärtige Berufstätige. Monats-, Anfänger- und Konversation-Auffrischkurse. Tages- und Abendkurse. Privat- und Kleingruppen. Leitung: Dipl. Fachlehrer von London; Dipl. E'lehrer Univ. Cambridge

Sonntagsbillette

das ganze Jahr

bei den Vereinigten Bern-Worb-Bahnen

Rundfahrten zu Fr. 2.— über ein Netz von 25 km



rahmt
Ihre Bilder gut

Buchbinderei
Einrahmungen

Aug. Stutz, Bern

Gerechtigkeitsgasse 44

Pianos und Flügel

der Weltmarken

Bechstein, Blüthner,
Steinway & Sons

bei

